

## [Die Luftverteidigungskräfte zerstörten in der Nacht 24 Shakhtys, 25 fielen von selbst und drei weitere flogen nach Belarus](#)

31.08.2024

In der Nacht zum 31. August 2024 startete Russland eine ballistische Rakete Iskander-M aus der Region Woronesch, 4 Flugabwehrkraketen S-300 aus der besetzten Region Donezk und 52 Angriffsdrohnen Shahed-131/136 aus der Region Kursk

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der Nacht zum 31. August 2024 startete Russland eine ballistische Rakete Iskander-M aus der Region Woronesch, 4 Flugabwehrkraketen S-300 aus der besetzten Region Donezk und 52 Angriffsdrohnen Shahed-131/136 aus der Region Kursk

In der Nacht zum 31. August 2024 hat Russland eine Iskander-M ballistische Rakete aus der Region Woronesch, vier S-300 Flugabwehrkraketen aus der besetzten Region Donezk und 52 Shahed-131/136 Angriffsdrohnen aus der Region Kursk der Russischen Föderation abgeschossen. Über Nacht zerstörten die Luftverteidigungskräfte 24 Shaheds, 25 fielen von selbst und drei weitere flogen nach Weißrussland.

Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine mit.

An der Abwehr des feindlichen Luftangriffs waren Luftstreitkräfte, Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und mobile Feuerkommandos der Luftwaffe und der Verteidigungsstreitkräfte der Ukraine beteiligt.

„Als Ergebnis der Luftabwehrschlacht wurden 24 Shahed-131/136 Angriffsdrohnen abgeschossen, 25 gingen vor Ort verloren (fielen von selbst herunter). Zwei Drohnen flogen in Richtung Russland, eine weitere in Richtung Weißrussland“, hieß es in der Erklärung.

Die Luftabwehr war in den Regionen Kyjw, Poltawa, Tscherkassy, Dnipro, Tschernihiw, Kirowohrad, Mykolajiw und Sumy im Einsatz.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.